

WÖHR PARKLIFT 430 D

Leistungsbeschreibung

Allgemeines:	Auto-Parksystem zum unabhängigen Parken von 2 x 2 Pkw übereinander. Abmessungen laut Datenblatt <u>Parklift 430</u> und den zugrundegelegten Gruben-, Höhen- und Breitenmaßen. Es handelt sich um ein Auto-Parksystem mit 2 Doppelplattformen, auf denen jeweils 2 Pkw geparkt werden können. Die Plattformen sind in der Neigung zum Befahren einstellbar, so dass die obere Plattform von waagrecht bis 8° nach oben und die untere Plattform von waagrecht bis 8° schräg nach unten zu befahren ist. Die obere Plattform verfügt über 2 Anfahrkeile und 2 Überfahrkeile pro Stellplatz, die untere Plattform lediglich über 2 Anfahrkeile pro Stellplatz zur Pkw-Positionierung. Diese werden durch die Benutzer auf die abzustellenden Pkw entsprechend der Bedienungsanleitung eingestellt. Die Bedienung erfolgt über eine Befehlseinrichtung mit selbsttätiger Rückstellung mittels gleichschließender Schlüssel (je Stellplatz 2 Stück), wobei das Bedienelement üblicherweise vor Stützen oder an der Torleibung außen angebracht ist. An jeder Bedienungsstelle ist gut sichtbar eine Bedienungsanleitung dauerhaft befestigt.
Aufbau und Beschreibung der Parklift-Anlagen:	Die Parklift-Anlage besteht aus auf dem Boden befestigten, im mittleren Bereich der Anlage angeordneten Ständern. In diesen links und rechts der Plattformen angeordneten Ständern ist der Hydraulikzylinder mit den Lagerstellen und Führungen für die obere und untere Plattform integriert. An diesen Ständern sind weiter die Zahnstangen des Gleichlaufes angeordnet. Im hinteren Bereich sind zwei weitere Ständer am Boden angebracht, die als Führung und Kettenaufhängung dienen und zwischen der unteren und oberen Plattform ist eine Druckstütze eingebaut. Es entsteht somit zwischen den Ständern vorne und Ständern hinten ein Bereich ohne Konstruktionsteile, so dass die Fahrzeugtüre bis zur Seitenwand oder der seitlichen Umwehrung geöffnet werden kann. Der mechanische Gleichlauf wird durch die unter der unteren Plattform verdeckt angebrachten Torsionswelle dadurch gewährleistet, dass an den Wellenenden Zahnräder befestigt sind, die in die Zahnstangen eingreifen. Der hintere Anlagenbereich wird durch seitliche Hubketten angehoben. Obere und untere Plattform sind beide durchgehend überfahrbar, ohne jedwede Konstruktionselemente wie z. B. Zylinder oder dergl. in der Mitte. Die Stellplätze sind optisch dauerhaft durch eine überfahrbare Mittelwange getrennt. Obere und untere Plattform sind über Gelenke miteinander verbunden. Eine automatisch hydraulisch wirkende Absenkperre verhindert ein unfreiwilliges Absenken. Hydraulik- und Elektroleitungen sind innerhalb der Anlage verlegt (keine Verlegung an Wänden oder auf dem Boden – Korrosionsgefahr!)
Zum Einbau gelangen Folgende Teile:	2 Doppelplattformen bestehend aus: 38 Fahrblechen, 2 Plattformverlängerungen, 12 verstellbaren Anfahrkeilen, 4 Seitenwangen, 2 Mittelwangen und 6 Traversen, Schrauben, Muttern, etc. Gleichlauf: 2 Zahnstangen, eine durchgehende Torsionswelle mit 2 Zahnrädern, 2 Hubketten, 4 Ritzel, Befestigungsmaterial etc. Tragkonstruktion bestehend aus: 2 Ständern mit integrierten Führungen und Lagerungen, 2 Ständern an der Grubentrückwand, Abstreber zur Grubenvorderwand, Dübel, Schrauben, etc. – Umwehrungen, falls erforderlich, sind an den Seitenwangen befestigt. Hydraulikteile bestehend aus: 2 Hydraulikzylindern, Magnetventil, Hydraulikrohren, Verschraubungen, Hochdruckschläuchen und Befestigungsmaterial. Elektrische Teile: Bedienelement mit NOT-HALT-Taster und Profilhalbzylinder nach DIN 18252.
Normen:	WÖHR AUTOPARKSYSTEME sind Maschinen im Sinne der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang 1 und der DIN EN 14010.
Korrosionsschutz:	Bitte entnehmen Sie die Angaben dem beigefügten Zusatzblatt <u>Oberflächenschutz 2011</u> , Nr. C023-0020.
Hydraulikaggregat:	Mit einem Hydraulikaggregat kann eine Vielzahl von Parklift-Anlagen angetrieben werden, sofern diese Parklifte nebeneinander angeordnet sind (z.B. Tiefgarage). Die Steuerung erfolgt individuell am Bedienelement eines jeden Parklifts. Der Elektromotor mit Pumpe ist auf Schwingmetall gelagert. Das Hydraulikaggregat besteht aus Öltank mit erforderlicher Ölfüllung für die Gesamtanlage, Zahnradpumpe, E-Motor (3,0 kW, 230/400 V, 50 Hz), fertig verdrahtetem Schaltkasten mit Motorschutz und Thermorelais, Druckbegrenzungsventil sowie 2 Hydraulikschläuchen, die die Geräuschübertragung auf Hydraulikrohre vermindern.
Bauseitige Leistungen:	<ol style="list-style-type: none">1. Elektroarbeiten lt. beigefügtem Datenblatt <u>Parklift 430</u> (Zuleitungen mit abschließbarem Hauptschalter zu den Hydraulikaggregaten)2. Evtl. Sachkundigenabnahme und Gestellung eines Monteurs hierfür, falls im Angebot nicht aufgeführt3. Evtl. zusätzliche Korrosionsschutz-Maßnahmen lt. Architekten/Auftraggeber4. Evtl. erforderliche Geländer und Abschränkungen nach DIN EN ISO 13857, die den Baukörper betreffen5. Markierung an der Grubenkante, 10 cm breit, gelb-schwarz nach ISO 3864, falls gefordert6. Gruben entwässern, falls bauseitig gefordert7. Betongüte nach den statischen Erfordernissen des Bauwerks, für die Dübelbefestigung mindestens C20/25

Anlage: Oberflächenschutz 2011, Nr. C023-0020.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.